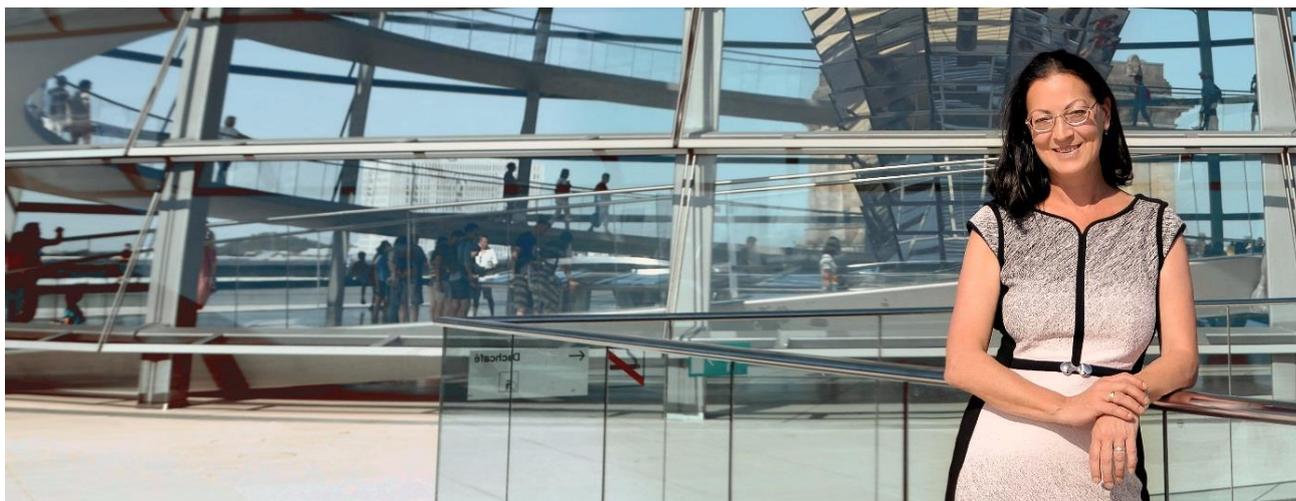


NEWSLETTER VON CLAUDIA TAUSEND



Zum ersten Todestag unseres Alt-Oberbürgermeisters Dr. Hans-Jochen Vogel ehrte die Landeshauptstadt und würdigte sein umfangreiches Lebenswerk durch eine Platzbenennung am bisherigen Coubertinplatz im Olympiapark. Wir haben mit ihm einen zutiefst aufrichtigen und gewissenhaften Menschen verloren, der sich bis zuletzt mit tiefer Überzeugung, brillantem Verstand und verlässlicher Standhaftigkeit für mehr Gerechtigkeit eingesetzt hat. Die Münchnerinnen und Münchner, die Sozialdemokratie und das ganze Land haben ihm viel zu verdanken.



ZUSÄTZLICHE MITTEL FÜR ZENTREN STÄDTEBAUFÖRDERUNG IM MÜNCHNER OSTEN

Wir verdanken es Dr. Hans-Jochen Vogel und seinem Wirken als Bundesbauminister, dass die Städtebauförderung 2021 ihr 50-jähriges Bestehen feiern kann. Hatte Union und FDP die Städtebauförderung in einem Kahlschlag noch massiv zusammengekürzt, konnten wir als SPD die Mittel wieder aufstocken und verstetigen. Wir haben die Programme neu strukturiert und dies hat im Münchner Osten deutlich Wirkung gezeigt: Das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ hat mit 22,8 Mio. Euro an Innsbrucker Ring / Baumkirchner Straße mit baulichen und sozialen Maßnahmen mehr Lebensqualität gebracht. Mit 3,4 Mio. Euro vom Bund wird das Quartierszentrum entlang der Truderinger Straße aufgewertet und verschönert. Um den historischen Ortskern Ramersdorf vom Verkehr zu entlasten und neuzugestalten, haben wir vom Bund 2,6 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.



Olaf Scholz und Claudia Tausend sprechen über die Herausforderungen der Innenstädte.

Aktuell verschärft die Pandemie die Herausforderungen für Innenstädte und Quartierszentren: Die Schließungen haben besonders den lokalen Einzelhandel, die Gastronomie und die Kulturszene hart getroffen. Wegbrechende Gewerbesteuererinnahmen und steigende Ausgaben strapazieren die städtischen Haushalte. Um auf die Herausforderungen zu reagieren, hat Bundesfinanzminister Olaf Scholz nun den Sonderfonds „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ mit einem Volumen von 250 Mio. Euro Bundesmitteln aufgelegt. Die Mittel sollen zügig helfen, die Städte bei der Bewältigung ihrer Herausforderungen in den Innenstädten und Stadtteilzentren durch die Erarbeitung von nachhaltigen Konzepten zu unterstützen. Durch eine flexible und einfache Handhabbarkeit können aus

Modellprojekten Vorbilder für andere Innenstädte und Zentren werden.

Die Stadt München erhält in einem ersten Schritt über 3 Mio. Euro an zusätzlichen Städtebaumitteln. Damit finanziert München ein Konzept zur Innenstadtentwicklung. Aber knapp die Hälfte der Mittel geht nach Neuperlach. Die Stadt will damit den Hanns-Seidel-Platz, der über Jahre brach lag, zu einem attraktiven und lebendigen Ort umgestalten. Die Neuperlacherinnen und Neuperlacher haben zahlreiche Anregungen und Wünsche eingebracht, zum Beispiel mehr Grün für mehr Aufenthaltsqualität oder einen Pavillon mit Gastronomie, die die Stadt nun in ein Konzept gießt und mit den Sondermitteln finanziert.



Bei einem Spaziergang stellt Stadtbaurätin Elisabeth Merk die Bausteine der Stadtansanierung Neuperlach vor.

BILANZ DER GROSSEN KOALITION

ZUSAMMENHALT UND ZUKUNFT

Vor dreieinhalb Jahren hat die SPD-Bundestagsfraktion Regierungsverantwortung übernommen, nachdem sich andere vor der Verantwortung gedrückt hatten. Ein gutes Jahr später bescheinigte man uns: Mehr als 60 Prozent unserer Koalitionsversprechen hatten wir in den ersten 18 Monaten bereits abgearbeitet oder angepackt. Und das lag ganz hauptsächlich an uns Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten! Niemand konnte damals ahnen, dass die Corona-Pandemie die weitere Wahlperiode prägen würde.

Die SPD-Bundestagsfraktion hat zusammen mit den sozialdemokratischen Kabinettsmitgliedern und allen voran unserem Vizekanzler und Bundesfinanzminister Olaf Scholz die Menschen vor Massenarbeitslosigkeit geschützt und unsere Volkswirtschaft in schweren Zeiten stabilisiert: mit dem krisenerprobten Kurzarbeitergeld, mit milliardenschweren Hilfspaketen für Unternehmen und einem Konjunkturprogramm auf Rekordniveau. Wir haben die Stärkung des öffentlichen Gesundheitsdienstes und der Krankenhäuser vorangetrieben und darauf geachtet, dass die Kommunen in der Krise finanziell handlungsfähig bleiben. Nicht zuletzt haben wir dafür gesorgt, dass in schweren Zeiten nicht am Sozialstaat gerüttelt wird, im Gegenteil.

Doch all die Hilfen der letzten anderthalb Jahre waren keine Selbstverständlichkeit, zumindest nicht für unseren Koalitionspartner. Vieles mussten wir ihm mit Überzeugungskraft und Beharrlichkeit abringen. Wir haben Familien unterstützt und massiv in Bildung, Betreuung und bezahlbaren Wohnraum investiert. Wir haben eine Grundrente für Menschen durchgesetzt, die ihr Leben lang gearbeitet, aber dafür nur geringe Löhne bekommen haben. Mit Investitionen in erneuerbare Energien, in die Mobilitätswende und den öffentlichen Nahverkehr, in flächendeckende Mobilfunknetze und schnelles Internet, in Forschung und Entwicklung legen wir wichtige Grundlagen für Innovationen und eine nachhaltige Zukunft, die sich alle leisten können.

In unserer Bilanz bieten wir einen umfassenden Überblick, was die SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag in den vergangenen vier Jahren alles erreicht hat. Zusammenhalt und Zukunft – diese Leitmotive werden auch weiterhin Richtschnur unserer Politik sein.

HIER GEHT ES ZUR BILANZ



Die Dialogtour der SPD-Bundestagsfraktion machte am Marienplatz Halt, um interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Bilanz der SPD im Deutschen Bundestag vorzustellen.



Im Austauschgespräch mit dem Vorstand der Diakonie München und Oberbayern sprachen wir unter anderem über unsere Instrumente für bezahlbaren Wohnraum.



Beim Pressetermin der Deutschen Bahn mit Ministerpräsident Markus Söder und Bahnvorstand Ronald Pofalla machte ich mit Stadtrat Andreas Schuster und dem Sprecher der Anwohner-Bürgerinitiative deutlich: mehrgleisiger Ausbau der Bahnstrecke im Münchner Osten nur im Tunnel, im Inntal geht's ja auch!

FIT FÜR DEN WAHLKAMPF

Wir wollen unsere sozialdemokratische Politik auch in der kommenden Wahlperiode stark im Bundestag vertreten. Für die Themen bezahlbares Wohnen, Arbeitsmarktpolitik, sozialen Klimaschutz, Familienpolitik und sichere Rente sind auf den Argumentationshilfen der SPD die wichtigsten Argumente gut zusammengefasst.

HIER GEHT ES ZU DEM ARGUMENTATIONSKARTEN

TERMINHINWEISE:

MONTAG, 2. AUGUST, 18:30 UHR, OBERANGERTHEATER:

"Bezahlbares Wohnen ist die soziale Frage unserer Zeit",
Podiumsdiskussion des Mietervereins München

SONNTAG, 8. AUGUST, 16 UHR, U-BAHN MICHAELIBAD:

Stadtteilspaziergang "Berg am Laim im Wandel"
mit BA-Vorsitzenden Alexander Friedrich

CLAUDIA TAUSEND MDB

stv. Sprecherin im Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union
sowie im Ausschuss für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunales

Oberanger 38
80331 München
Tel: 089 - 18 93 28 58

claudia.tausend.wk@bundestag.de
facebook.com/tausendmalbesser
www.claudia-tausend.de



**Soziale
Politik für
Dich.**